

Case Scaglione bleibt Chefdirigent des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn

Am gestrigen Donnerstag (04.03.2021) hat der bisherige Chefdirigent des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn Case Scaglione feierlich seinen Verlängerungsvertrag unterzeichnet. Mit der Vertragsverlängerung wird Scaglione nun bis zum Sommer 2024 an das WKO gebunden sein.

Der u.a. bei David Zinman ausgebildete Scaglione wurde im Juli 2018 als Nachfolger von Ruben Gazarian zum Chefdirigenten des WKO berufen. Erstmals international auf sich aufmerksam machte der gebürtige Texaner als Associate Conductor der New Yorker Philharmoniker. Seit der Saison 19/20 ist Scaglione außerdem Musikdirektor des in Paris ansässigen Orchestre national d'Île de France.

Kontakt
Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
Cosima Obert

t. 07131.27109.51
kommunikation@wko-
heilbronn.de
Moltkestraße 11
74072 Heilbronn
wko-heilbronn.de

Heilbronn, 05.03.2021

Case Scaglione:

„Ich liebe das WKO und freue mich sehr, dass unser musikalischer Weg zusammen weitergeht. Die Spielfreude des Orchesters und die Lust auf immer Neues beeindruckt mich jedes Mal. So geht es mir auch mit der Stadt Heilbronn. Hier habe ich nicht nur viele Freunde, sondern auch ein neues zu Hause gefunden.“

Die Entscheidung zur Vertragsverlängerung wurde von allen Beteiligten einmütig getroffen. An den Verhandlungen waren neben Case Scaglione, der Stiftungsratsvorsitzende der Stiftung Württembergisches Kammerorchester Heilbronn, Tomás Bayón, sowie der Geschäftsführende Intendant Rainer Neumann beteiligt.

Tomás Bayón, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Württembergisches Kammerorchester Heilbronn:

„Case Scaglione und das WKO haben in den vergangenen 2,5 Jahren eine gemeinsame künstlerische Linie gefunden, die ich mit großer Bewunderung beobachten konnte. Ich freue mich daher, dass die Entscheidung zur Vertragsverlängerung von allen Seiten so positiv unterstützt und bekräftigt wurde. Wir können mit großer Vorfreude auf eine zweite Amtszeit blicken!“

Rainer Neumann, Geschäftsführender Intendant Württembergisches Kammerorchester Heilbronn:

„Mit Case Scaglione hat das WKO einen Chefdirigenten, der enthusiastisch und zielgerichtet arbeitet. Unsere Zusammenarbeit ist stets fruchtbar, trotz der aktuell schwierigen Pandemie-Umstände. Besonders begeistern mich die vielen originellen Ideen, die er anregt und umsetzt. Case Scaglione hat es geschafft, seiner ersten Amtszeit einen persönlichen Charakter zu geben und die Musiker*innen mit dem Publikum weltweit zu verbinden! Case Scaglione ist ein Glücksfall für das WKO. Ich freue auf unsere weitere gemeinsame Zukunft!“

PRESSEINFORMATION WKO Saison 2020/21

Für die Entscheidung wurde außerdem ein Stimmungsbild des Orchesters eingeholt, das die Vertragsverlängerung Scagliones außerordentlich begrüßt.

Konstanze Felber-Faur, Vorsitzende des Orchestervorstands Württembergisches Kammerorchester Heilbronn und **Johannes Hehrmann**, Vorsitzender des Betriebsrats des WKO:

„Nach wie vor sind wir von der Arbeit mit Case begeistert! Nach der einjährigen Zwangspause sind wir alle voller Tatendrang und freuen uns auf die zweite Amtszeit von ihm, auf neue künstlerische Impulse und einen vollen Konzertkalender.“

CASE SCAGLIONE // CHEFDIRIGENT

Der Amerikaner Case Scaglione ist seit der Saison 18/19 Chefdirigent des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn und seit der Saison 19/20 Musikdirektor des Orchestre national d'Île de France. Zuvor war er als Associate Conductor der New Yorker Philharmoniker und Musikdirektor des Debütorchesters der Young Musicians Foundation of Los Angeles tätig.

Case Scaglione ist als Gastdirigent weltweit gefragt. Zu seinen jüngsten Erfolgen in Europa zählen Konzerte mit dem Ulster Symphony Orchestra, RTÉ National Symphony Orchestra, Philharmonischen Orchester von Luxemburg, Luzerner Sinfonieorchester, Flanders Symphony Orchestra, den Brüsseler Philharmonikern und der Philharmonie Brunn sowie sein Debut beim Scottish Chamber Orchestra, das zu Folgeengagements führte. In den USA arbeitete Case Scaglione mit den Philharmonikern von New York, Houston, Dallas, Detroit, Phoenix, San Diego und Baltimore. In Asien konzertierte er sowohl mit den Chinesischen Philharmonikern als auch dem Shanghai und Guangzhou Symphony Orchestra. Darüber hinaus dirigierte er das Hong Kong Philharmonic Orchestra.

Regelmäßig tritt Case Scaglione mit namhaften Solisten wie Joshua Bell, Yulianna Avdeeva, Jean-Efflam Bavouzet, Behzod Abduraimov und Khatia Buniatishvili auf.

Case Scaglione studierte bei David Zinman an der American Academy of Conducting in Aspen und erhielt 2011 den Dirigentenpreis der amerikanischen Solti Foundation. Er erwarb seinen Bachelor-Abschluss am Cleveland Institute of Music und seinen Master-Abschluss am Peabody Institute, wo er bei Gustav Meier studierte. Zu seinen Mentoren zählen international renommierte Dirigenten wie Alan Gilbert, Jaap van Zweden und David Zinman.